

Satzung

über die Straßenreinigung und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2022

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NW., S. 666) in der jeweils gültigen Fassung, der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung der öffentlichen Straßen (StrReinG NW) vom 18.12.1975 (GV NW S. 706) in der jeweils gültigen Fassung und der § 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712) in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Altenbeken in seiner Sitzung am 08.12.2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Allgemeines

(1) Die Gemeinde Altenbeken betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach § 2 den Grundstückseigentümern übertragen wird. Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Fahrbahnen und der Gehwege. Zur Fahrbahn gehören auch die Trennstreifen, befestigte Seitenstreifen, die Bushaltestellenbuchten sowie die Radwege. Gehwege sind Straßenteile, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist; als Gehwege gelten auch die gemeinsamen Rad- und Gehwege nach § 41 Abs. 2 StVO. In Straßen, in denen sich kein von der Fahrbahn getrennter Gehweg befindet (z.B. verkehrsberuhigte Zonen) oder in Straßen ohne Gehwege ist bei der Winterwartung ein Streifen von 1,00 m auf jeder Straßenseite freizuhalten.

In Fußgängerzonen ist bei der Winterwartung von den Anliegern ein Streifen von 1,50 m Breite, gemessen von der jeweiligen gemeinsamen Grenze zwischen den angrenzenden Anliegergrundstücken der öffentlichen Verkehrsfläche, zu räumen und zu streuen.

(2) Zur Reinigung gehört auch die Winterwartung. Diese umfasst insbesondere das Schneeräumen auf den Fahrbahnen und Gehwegen sowie das Bestreuen der Gehwege, Fußgängerüberwege und gefährliche Stellen auf den Fahrbahnen bei Schnee- und Eisglätte.

(3) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

§ 2

Übertragung der Reinigungspflicht auf die Grundstückseigentümer

(1) Die Reinigung der im anliegenden Straßenverzeichnis besonders kenntlich gemachten Fahrbahnen und Gehwege wird in dem darin festgelegten Umfang den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke (§ 4) auferlegt. Sind die Grundstückseigentümer beider Straßenseite reinigungspflichtig (§ 4 Abs. 2), so erstreckt sich die Reinigung nur bis zur Straßenmitte. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

Wird die Winterreinigung der Gehwege in Straßen ohne Gehwege bzw. in Straßen, in denen sich kein von der Fahrbahn getrennter Gehwege befindet (z. B. verkehrsberuhigte Zonen), auf die Anlieger übertragen, so ist als Gehweg ein Streifen von 1,00 m auf jeder Straßenseite freizuhalten.

(2) Auf Antrag der Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Gemeinde mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur solange wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.

§ 3

Art und Umfang der Reinigungspflicht nach § 2 Abs. 1

(1) Fahrbahnen und Gehwege sind an jedem Sonnabend
in der Zeit vom 01.04. - 30.09. bis spätestens 19.00 Uhr und
in der Zeit vom 01.10. - 31.03. bis spätestens 17.00 Uhr
zu säubern. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Kehricht und sonstiger Unrat sind nach Beendigung der Säuberung zu entfernen.

(2) Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Fußgängerüberwege und die gefährlichen Stellen auf den von den Grundstückseigentümern zu reinigenden Fahrbahnen zu bestreuen, wobei abstumpfende Mittel vorrangig vor auftauenden Mitteln einzusetzen sind.

(3) Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist; ihre Verwendung ist nur erlaubt:

- a.) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z. B. Eisregen), in denen durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine ausreichende Streuwirkung zu erzielen ist,
- b.) an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie. z. B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle- oder Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.

Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut, salzhaltiger oder sonstiger auftauender mittel enthaltender Schnee darf auf Ihnen nicht gelagert werden.

(4) In der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

(5) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist.

(6) Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder - wo dies nicht möglich ist - auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrzeugverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehwegen und die Fahrbahn geschafft werden.

(7) Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen, bleibt unberührt.

§ 4 Begriff des Grundstücks

(1) Unabhängig von der Eintragung im Liegenschaftskataster und im Grundbuch bildet jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine selbständige wirtschaftliche Einheit darstellt, ein einheitliches Grundstück im Sinne dieser Satzung.

(2) Erschlossen ist ein Grundstück dann, wenn seine wirtschaftliche oder verkehrliche Nutzung durch die Straße, insbesondere durch einen Zugang oder Zufahrt, möglich ist. Das gilt in der Regel auch, wenn das Grundstück durch Anlagen wie Gräben, Böschungen, Grünanlagen, Mauern oder in ähnlicher Weise von der Straße getrennt ist.

§ 5 Benutzungsgebühren

Die Gemeinde erhebt für die von ihr durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren nach § 6 Abs. 2 KAG in Verbindung mit § 3 Abs. 1 StrReinG NW. Der Kostenanteil, der auf das allgemeine Interesse an der Straßenreinigung sowie auf die Reinigung der Straßen und Straßenteile entfällt, für die eine Gebührenpflicht nicht besteht, trägt die Gemeinde.

§ 6 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(1) Maßstab für die Benutzungsgebühr ist die Grundstücksseite entlang der Straße durch die das Grundstück erschlossen ist (Frontlänge). Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht oder nicht mit der gesamten der Straße zugewandten Grundstückseite an diese Straße, so wird an Stelle der Frontlänge bzw. zusätzlich zur Frontlänge die der Straße zugewandte Grundstückseite zugrunde gelegt. Als der Straße zugewandt im Sinne des Satzes 2 gilt eine Grundstücksseite, wenn sie parallel oder in einem Winkel von weniger als 45° zur Straße verläuft.

Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht oder nur zum Teil an diese Straße und weist es im übrigen keine ihr zugewandte Grundstücksseite auf, so wird die Frontlänge bzw. Grundstücksseite zugrunde gelegt, die sich bei der Verlängerung der Straße in gerader Linie ergeben würde.

(2) Liegt ein Grundstück an mehreren zu reinigenden Straßen, so werden die Grundstücksseiten an den Straßen zugrunde gelegt, durch die eine wirtschaftliche oder verkehrliche Nutzung des Grundstücks möglich ist (§ 4 Abs. 2); bei abgeschrägten oder angerundeten Grundstücksgrenzen wird der Schnittpunkt der geraden Verlängerung der Grundstücksgrenzen zugrunde gelegt.

(3) Bei der Feststellung der Grundstücksseiten nach den Absätzen 1 und 2 werden Bruchteile eines Meters abgerundet.

(4) Die Benutzungsgebühr für die Reinigung der Fahrbahn beträgt je Meter Grundstücksseite (Absätze 1 - 3) jährlich

für die Sommerreinigung der Straßen (lt. Straßenverzeichnis)	1,20 Euro
für die Winterreinigung der Straßen (lt. Straßenverzeichnis)	1,17 Euro

§ 7 Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig ist der Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte des erschlossenen Grundstücks. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (2) Im Falle eines Eigentumswechsels ist der neue Eigentümer vom Beginn des auf den Wechsel folgenden Quartals gebührenpflichtig.
- (3) Die Gebührenpflichtige haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und haben zu dulden, dass Beauftragte der Gemeinde das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.

§ 8 Entstehung, Änderung und Fälligkeit der Gebühr

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Ersten des Monats, der auf den Beginn der regelmäßigen Reinigung der Straße folgt. Sie erlischt mit dem Ende des Monats, mit dem die regelmäßige Reinigung eingestellt wird.
- (2) Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr, so mindert oder erhöht sich die Benutzungsgebühr mit Beginn des auf die Änderung folgenden Quartals. Falls die Reinigung aus zwingenden Gründen für weniger als einen Monat eingestellt werden muss, besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung. Ein Minderungsanspruch besteht auch nicht, wenn für weniger als 3 Monate die Reinigung insbesondere wegen Straßenbauarbeiten oder anderer örtlicher Begebenheiten in ihre Intensität und flächenmäßigen Ausdehnung eingeschränkt werden muss.
- (3) Die Nutzungsgebühr wird einen Monat nach Zugang des Gebührenbescheides fällig. Wenn die Gebühr zusammen mit anderen Abgaben angefordert wird, kann ein späterer Fälligkeitszeitpunkt angegeben werden.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. seiner Reinigungspflicht nach § 2 dieser Satzung nicht nachkommt oder
 2. gegen ein Ge- oder Verbot des § 3 dieser Satzung verstößt.
- (2) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung. Zuständige Behörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist der Bürgermeister.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 10.12.2021 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Gemeinde Altenbeken wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet
oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Altenbeken, den 12.12.2022

DER BÜRGERMEISTER

gez. Matthias Möllers

Straßenverzeichnis

Zeichenerklärung: **G = Reinigung wird von der Gemeinde Altenbeken durchgeführt, K= Kein Winterdienst**

E = Reinigung ist auf die Eigentümer, der an die Straße angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke übertragen.

Straße	Fahrbahn		Gehweg	
	Sommer- reinigung	Winter- reinigung	Sommer- reinigung	Winter- reinigung
<u>Ortsteil Altenbeken</u>				
Adenauerstr. (außer Zufahrt zum Grundstück Adenauerstr. 43)	G	G	E	E
Ahornstr.	E	G	E	E
Alte Bahnhofstr.	E	G	E	E
Alter Kirchweg (außer Stichweg zu den Grundstücken Alter Kirchweg 1, 3 und 5)	E	G	E	E
Alter Kirchweg (Fußwegeverbindung Alter Kirchweg zur Badestraße)	-	-	E	E
Am Brande	E	G	E	E
Am Kalkofen (bis 3 Linden einschl. Zufahrt zum Betonwerk Klahold)	E	G	E	E
Am Lindenhof	E	G	E	E
Am Mühlenbach (außer Stichweg zu Hs.Nr. 12 u. 14 und Stichweg zu Hs.Nr. 24 u. 26)	E	G	E	E
Am Siep (bis zum Grundstück Am Siep 1 a , außer Zufahrt zum Grundstück Am Siep 5)	G	G	E	E
Am Sportplatz	E	G	E	E
Am Stapelsberg (außer Stichweg zu den Grundstücken HS-Nr. 30-40 und Stichweg zu den Grundstücken HS-Nr. 43 u. 45)	E	G	E	E
Badestr.	E	G	E	E
Bahnhofstr.	G	G	E	E
Bergstr.	E	G	E	E
Bokelweg	E	G	E	E
Bollaes (bis Einmündung Am Mühlenbach)	E	G	E	E
Bollerbornstr.	G	G	E	E
Bollerbornstr. (Fußwegverbindung zum Eggering und Bürgersteig an der Bollerbornstraße)	-	-	E	G
Branthagenstr.	E	G	E	E
Burgstr.	E	G	E	E
Caspar-Kropff-Weg	E	G	E	E
Christian-Schütze-Str.	E	G	E	E
Dr.-Pentrup-Str.	E	G	E	E

Straße	Fahrbahn		Gehweg	
	Sommer- reinigung	Winter- reinigung	Sommer- reinigung	Winter- reinigung
Eggering (außer Stichweg zu Hs.-Nr. 36, Stichweg zu Hs-Nr. 28, 30 u. 31 und Stichweg zu Hs-Nr. 47, 48 u. 49a)	E	G	E	E
Eichendorffstr.	E	G	E	E
Federathweg	E	G	E	E
Federathweg (Fußwegverbindung inkl. Treppe vom Federathweg zur Kuhlbornstraße)	-	-	E	G
Friedr.-Wilh.-Weber Str.	E	G	E	E
Gänseberg (außer Wegeverbindung zur Adenauerstr. am Haus Gänseberg 4 vorbei)	E	G	E	E
Gardeweg	E	G	E	E
Haidhügelweg	E	G	E	E
Heinrich-Neuheuser-Weg	E	G	E	E
Heistermannweg	E	G	E	E
Hüttenstr. (außer Stichweg zum Grundstück Flur 6, Par. 501; Hüttenstr. 47 und außer gemeinsamer Fuß- und Radweg Altenbeken - Buke an der westlichen Seite der Hüttenstraße von der Straße am Brandholz bis zur Kuhlbornstr.)	G	G	E	E
Hüttenstr. (Gemeinsamer Fuß- und Radweg Altenbeken - Buke an der westlichen Seite der Hüttenstraße von der Straße am Brandholz bis zur Kuhlbornstr.)	G	G	E	G
Kuhlbornstr.	E	G	E	E
Kuhlbornstr. (Fußwegverbindung von der Kuhlbornstraße zur Dr.-Pentrup-Str. bzw. zum Sanierungsgebiet)	-	-	E	G
Kurt-Schumacher-Straße (Außer Stichweg zu den Grundstücken Gemarkung Altenbeken, Flur17, Flurstücke 1275 - 1277)	E	G	E	E
Ludwigweg	E	G	E	E
Melmeke (außer Stichweg zu Grundstück Flur 17, Flurst. 809; Zum Haus Melmeke 17)	E	G	E	E
Natorpweg	E	G	E	E
Obere Sagestr. (außer Straße von Alte Bahnhofstr. bis Zufahrt Almetalbahn; an den Häusern Obere Sage 46, 47 und 49 vorbei)	G	G	E	E
Obermühlenweg	E	G	E	E
Ortwaldstr.	E	G	E	E
Ossensteg außer Stichweg zu Hs.-Nr. 12a u. 14)	E	G	E	E
Ossensteg (Fußwegeverbindung vom Ossensteg zum Gardeweg / Eggelandhalle)	-	-	E	E
Peter-Hille-Weg	E	G	E	E
Rehbergstr. (bis Brücke)	E	G	E	E
Sanierungsgebiet (Fußwegverbindung direkt vor den Arkaden)	-	-	E	E

Straße	Fahrbahn		Gehweg	
	Sommer- reinigung	Winter- reinigung	Sommer- reinigung	Winter- reinigung
Sanierungsgebiet (nördl. Fußweg durch das Sanierungsgebiet einschließlich aller Brückenübergänge)	-	-	E	G
Sanierungsgebiet (Kirchweg von der Adenauerstraße bis zur Kuhlborntreppe)	-	-	E	G
Schmiedestr.	E	G	E	E
Scholandsweg	E	G	E	E
Schöne Aussicht (außer Stichweg zu Hs.-Nr. 15 u. 17b)	E	G	E	E
Schützenweg	E	G	E	E
Schwarzer Weg (außer Stichweg vor Hs.-Nr. 1 u. 1a)	E	G	E	E
Ulrichstr.	E	G	E	E
Untere Sagestr.	G	G	E	E
Von-Bodelschwingh-Straße	E	G	E	E
Wienackerstr.	E	G	E	E
Wilhelm-Henz-Weg	E	G	E	E
Wilhelm-Henz-Weg (Fußwegeverbindung vom Wilhelm-Henz-Weg zur Winterbergstraße)	-	-	E	E
Winterbergstr. (außer Stichweg zu Hs.-Nr. 4 u. 6)	G	G	E	E
Winterbergstr. (Fußwegverbindung von der Lok zur Adenauerstraße inkl. Brücke)	-	-	E	G
<u>Ortsteil Buke</u>				
Alter Postweg	E	G	E	E
Am alten Teich (außer Stichweg zu Hausnummer 12)	E	G	E	E
Am Andreas Kloster	E	G	E	E
Am Brandholz	E	G	E	E
Am Eichenkamp (außer Stichweg zu den Häusern Am Eichenkamp 20,22 u. 22a)	E	G	E	E
Am Springe	E	G	E	E
An der Apuhquelle	E	G	E	E
Buchenweg	E	G	E	E
Dionysiusstr.	E	G	E	E
Dorfstr. (außer Stichweg zu Hs.-Nr. 13 und Stichweg zu Hs.-Nr. 11 bis zum Hühnerfeld)	G	G	E	E
Driburger Str.	G	G	E	E
Hachmannstr.	E	G	E	E

Straße	Fahrbahn		Gehweg	
	Sommer- reinigung	Winter- reinigung	Sommer- reinigung	Winter- reinigung
Hossenbergstr.	E	G	E	E
Heistermannweg	E	G	E	E
Hühnerfeld (außer Stichweg zu HS.-Nr. 1 u. 1a)	E	G	E	E
Hühnerfeld (Fußwegverbindung vom Hühnerfeld in Richtung Schwaneyer Str.)	-	-	E	G
Industriestr.	E	G	E	E
Johannes-Tofall-Straße	E	G	E	E
Kuhlbornstr.	E	G	E	E
Ludwigweg	E	G	E	E
Mühlenweg	E	G	E	E
Orthagen (außer Stichweg zu Hs.-Nr. 2 u. 6, Stichweg zu Hs.-Nr. 26, 27 + 28 und Stichweg zu Hs.-Nr. 35 u. 36)	E	G	E	E
Pater-Freitag-Str.	E	G	E	E
Pfarrer-Dalkmann-Str.	E	G	E	E
Pfarrer-Weyrather-Str. (außer Stichweg zu Hs.-Nr. 22 u. 24 und Stichweg zu Hs.-Nr. 19)	E	G	E	E
Reelsberg	E	G	E	E
Rotdornweg	E	G	E	E
Rüsternweg	E	G	E	E
Schaffmeisterweg	E	G	E	E
Schwaneyer Str.	G	G	E	E
Schwierts Kamp (vom Fußweg Buchenweg/Hossenbergstraße am Regenrückhaltebecken vorbei)	-	-	E	G
Schwierts Kamp	E	G	E	E
Weißdornweg	E	G	E	E
Wiesenweg bis einschl. Feuerwehzufahrt	G	G	E	E
Wiesenweg (ab Feuerwehzufahrt bis Wiesenweg 4)	E	G	E	E
Zu den Krukenwiesen	E	G	E	E
<u>Ortsteil Schwaney</u>				
Agathastr.	E	G	E	E
Am Brokhof	E	G	E	E
Am Füllenhof	E	G	E	E
Am Knobbenberg	E	G	E	E

Straße	Fahrbahn		Gehweg	
	Sommer- reinigung	Winter- reinigung	Sommer- reinigung	Winter- reinigung
Am Koksberg	E	G	E	E
Am Küstergarten	E	G	E	E
Am Marktplatz	E	G	E	E
Am Randor	E	G	E	E
Am Rotenberg	E	G	E	E
Am Saule	E	G	E	E
Am Stadtgraben (außer Weg parallel zur Straße zu den Häusern Am Stadtgraben 7 + 11)	E	G	E	E
An der Breien	E	G	E	E
An der Gräfte	E	G	E	E
Antoniusstr.	E	G	E	E
Bachstr.	E	G	E	E
Birkenweg (außer Stichweg zu Hs.-Nr. 32)	E	G	E	E
Bischof-Balduin-Str.	E	G	E	E
Bodentalsweg	E	G	E	E
Bredenweg	E	G	E	E
Brokstr.	E	G	E	E
Brokstr. (Fußwegeverbindung Brokstraße zur Gartenstraße / an den Grundstücken Brokstr. 18 u. Gartenstr. 7)	-	-	E	E
Brückenstr.	E	G	E	E
Cheruskerstr. (außer Stichweg zu Hs.-Nr. 18)	E	G	E	E
Cheruskerstr. (Fußwegeverbindung von der Cheruskerstraße (Brücke) zum Gemeindeplatz)	-	-	E	E
Dammweg	E	G	E	E
Diekweg	E	G	E	E
Eckernkamp (außer Stichweg zu Hs.-Nr. 10 + 12)	E	G	E	E
Eichenweg	E	G	E	E
Ekwortstr.	E	G	E	E
Ellerweg	E	G	E	E
Erzkuhlenweg	E	G	E	E
Gartenstr. (außer Stichweg zum Haus Paderborner Str. 4, Stichweg Verbindung Gartenstr.- Osttorstr. Grundstücke Osttorstr. 5 u. Gartenstr. 10 und Weg zwischen Gartenstr. 12 und Schulstr. 1)	E	G	E	E
Heideweg	E	G	E	E

Straße	Fahrbahn		Gehweg	
	Sommer- reinigung	Winter- reinigung	Sommer- reinigung	Winter- reinigung
Heinz-Küting-Weg	E	G	E	E
Heinz-Küting-Weg (Fußwegeverbindung vom Heinz-Küting-Weg zur Ekwortstraße)	-	-	E	E
Hellweg	E	G	E	E
Höhenweg	E	G	E	E
Im Kerkloh	E	G	E	E
Johannestr.	E	G	E	E
Klusstr. (außer Stichweg zu den Häusern Klusstr. 8 u. 10)	E	G	E	E
Klusstr. (Fußwegeverbindung von der Klusstraße zur Ringstraße)	-	-	E	E
Osnigstr. (Ohne den Bereich von der Einmündung Osttorstr. bis zur Einmündung Bodentalsweg)	E	G	E	E
Osnigstr. (Von der Einmündung Osttorstr. bis zur Einmündung Bodentalsweg)	G	G	E	E
Osttorstr. (außer Stichweg zu Hs.-Nr. 20)	G	G	E	E
Paderborner Str. (außer Stichweg zu den Häusern 37 u. 37a)	G	G	E	E
Ringstr.	E	G	E	E
Rotenbach	G	G	E	E
Salenkruke (bis Abzweigung Limbergweg)	E	G	E	E
Schlaunstr. (außer Stichweg zu Hausnummer 16)	E	G	E	E
Schulstr.	E	G	E	E
Sebastianstr. außer Zuweg zu den Häusern Paderborner Str. 37 u. 37a)	E	G	E	E
Steindrüfft	E	G	E	E
Tannenweg außer Stichweg Zwischen Hs.-Nr. 3 u. 4)	E	G	E	E
Triftweg (außer Stichweg zu Hs.Nr. 23a)	E	G	E	E
Ulmenweg	E	G	E	E
Unterm Limberg	E	G	E	E
Volkwortstr. (außer Stichwege zwischen Hs.-Nr. 3 u. 5 und Zufahrt zu Hs.-Nr. 27)	E	G	E	E
Wallstr.	E	G	E	E
Westtorstr. (außer Stichweg zu den Häusern Westtorstr. 16 + 18)	G	G	E	E
Zur Egge	E	G	E	E
Zur Wulverkuhle (außer Stichweg zum Grundstück Hs.-Nr. 15)	E	G	E	E

Schlussbemerkung:

Für die Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslagen, die nach vorstehendem Straßenverzeichnis teilweise ausgenommen sind, oder die im

Straßenverzeichnis überhaupt nicht aufgeführt sind, ist sowohl die Sommerreinigung als auch die Winterreinigung der Fahrbahnen und Gehwege in vollem Umfang auf die Eigentümer der an den Straßenteil bzw. an die Straße angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke übertragen.